

Anja Horn • Sandra Leuze

Upcycling für Kita-Kinder

Ideen zum Werken, Spielen
und Forschen



45
HERDER
FREIBURG · BASEL · WIEN

Alle im Heft enthaltenen Anregungen sollen Fachkräfte in Kitas inspirieren, sind aber keine allgemeingültigen Rezepte. Upcycling-Materialien sind immer Gebrauchtartikel. Die Einhaltung von Sicherheitsauflagen bezogen auf Material und verwendete Techniken unter Berücksichtigung der Trägervorgaben liegen ebenso wie eine angemessene Hygiene in der Verantwortung der jeweiligen Fachkraft.



© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2023
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Umschlaggestaltung: Sabine Ufer, Annett Jana Berndt
Umschlagfoto und Fotos im Innenteil: Kreativlabor Freiberg gGmbH: © Anja Horn und Sandra Leuze
Satz und Gestaltung: Sabine Ufer, Annett Jana Berndt

Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch ohne Folie produziert.

Herstellung: Graspo CZ, Zlín
Printed in the Czech Republic

ISBN (Print) 978-3-451-39504-8
ISBN E-Book (PDF) 978-3-451-83147-8
ISBN E-Book (EPUB) 978-3-451-83145-4

Inhalt

Einleitung	4
Gemeinsam lernen	4
Reinblättern und loslegen!	5
Ressourcen schonen – kinderleicht erklärt	6
Gemeinsam für den Klimaschutz	7
Sammeln und Sortieren – so gelingt's	8
Kunststoff und Glas	10
Flotte Flitzer	12
Segelschiff	14
Kaleidoskop-Fernrohr	16
Flaschentaucher	18
Große Zauberscheiben	20
Kunst im Glas	22
Orientalische Märchendosen	24
Pappe und Papier	26
Papier schöpfen	28
Knitterbilder	30
Regenmacher	32
Schnipp-Vogel	34
Holz und Metall	36
Ein Schiff im tosenden Meer	38
Gemeinsam ein Zeichen setzen	40
Weihnachtsschmuck prickeln	42
Ritter, Meerjungfrau & Co.	44
Murmelbahn	46
Ein Haus für Bienen	48
Roboter und Fantasiemaschinen	50
Stoffe, Schnüre, Netze	52
Überraschungswichtel	54
Ein Spielzelt für den Garten	56
Eine Wimpelkette zum Anknüpfen	58
Netzweberei	60
Kleine Säckchen	62
Upcycling-Projekte wirken ins Umfeld	64

Einleitung



Gemeinsam lernen

„Wenn du denkst, wir könnten diese Welt nicht verändern, bedeutet das nur, dass du nicht einer derjenigen bist, die es tun werden.“

Geistesblitze, Jacques Fresco

Ob es uns gelingt, den Klimawandel aufzuhalten und die Übernutzung unseres Planeten zu stoppen, entscheidet sich nicht, wenn unsere Kita-Kinder groß sind, sondern jetzt. Kitas sind wichtige Lernorte für nachhaltiges Handeln: Es bieten sich vielfältige Chancen im Alltag, gemeinsam mit den Kindern zu verstehen, wo Probleme liegen und wie wir ihnen begegnen können.

Wir möchten Ihnen in diesem Buch zeigen, wie sich kreative Upcycling-Aktionen zum Umdenken-Lernen pädagogisch nutzen lassen – anknüpfend an die Neugier und Entdeckerfreude der Kinder und ihre Freude am kreativen Experimentieren, Werken und Gestalten.

Upcycling aus englisch „up“ = „nach oben“ und recycling = „Wiederverwertung“

- Upcycling in der Kita ist mehr als Basteln mit Wegwerfmaterial – Es ist spannendes Forschen, Inspiration für Kinderkunst und gemeinsames Umdenken für unsere Zukunft.
- Leider lässt sich Müll nicht „wegbasteln“, wie manche Kinder glauben. Manchmal entsteht aus einem gut recycelbaren Material beispielsweise durch Bekleben ein Materialmix, der in den Restmüll gehört – ebenso wie beim klassischen Basteln.
Aber weil beim Upcycling weniger Neu-Material gekauft wird, schont es den Kita-Geldbeutel und gleichzeitig die Umwelt. Jedes Papier und jedes Bastelmaterial, das nicht neu gekauft werden muss, spart Rohstoffe und Herstellungsenergie.
- Beim Upcycling in der Kita muss das Ergebnis nicht perfekt sein – auch wenn „Upcycling“ eigentlich eine aufwertende Wiederverwertung meint. Material in der Kita soll zum spielerischen Forschen, individuellen Gestalten und Weltverstehen anregen. Dafür bietet Upcycling vielseitige und ungewöhnliche Materialerfahrungen.

Werte schätzen und umdenken

Die Aufwertung, der Neu-Zugewinn beim Upcycling in der Kita ist vor allem ein pädagogischer: Im gemeinsamen Tun mit den Kindern lernen wir, wie wertvoll Dinge sind, die wir bisher wegwerfen, und wie wichtig es für die Zukunft unseres Planeten ist, hier umzudenken. Sammeln, Wiederverwenden, Umnutzen und Neugestalten macht nicht nur Spaß, es fördert Achtsamkeit und Welt-Beschützen weit über die Kita hinaus.

Reinblättern und loslegen!

- Sie finden auf den folgenden Seiten 23 leicht umsetzbare Praxisbeispiele, die Kinder begeistern.
- Ein Button (siehe rechts) führt sie zu Downloads, wo Sie Kopiervorlagen u. A. runterladen können.
- Die Praxisbeispiele sind vier verschiedenen Materialbereichen zugeordnet. Da es kein einfaches „Gut“ oder „Schlecht“ gibt beim Upcycling-Material, finden Sie jeweils auf den Kapitelaufktaktseiten Informationen zu Gewinnung, Herstellung und Recyclingmöglichkeiten, um eine wertschätzende Haltung zu entwickeln.
- Impulse und Ideen, wie Kita-Upcycling-Projekte ins Umfeld wirken können, sind am Ende des Bandes aufgeführt.

Downloads unter
www.herder.de/extras

Konsumieren und wegwerfen war gestern – heute denken wir um: Wiederverwendung und cleveres Umnutzen der Dinge schützen Umwelt und Klima.



Ressourcen schonen – kinderleicht erklärt

Vor dem Start einer kreativen Upcycling-Aktion erst einmal das Thema Umweltschutz aufzurollen, überfordert die Geduld der Kinder. Ist ihnen beim Werkeln aber nicht bewusst, warum mit „Gebräuchtern“ gearbeitet wird, bleibt die pädagogische Chance des Upcyclings zum Umdenken-Lernen ungenutzt. Der Königsweg aus dem Dilemma:

Mit dem Klimatier die Erde heilen

Im Rahmen eines kleinen Projekts können sich die Kinder intensiv und ganz in Ruhe mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz durch Ressourcensparen auseinandersetzen. Dabei verknüpft man das Thema „Weltbeschützen durch Umnützen“ mit Schlüsselsignalen wie einem einfachen Reim und einer Identifikationsfigur, z. B. einem Kuscheltier, einer Handpuppe oder einer Upcycling-Sockenpuppe wie der Klima-Maus.

- Das Klimatier erklärt, warum es der Erde schlecht geht und wie wir sie heilen können. Impulse für den Projekteinstieg finden Sie als Download.
- Wird dann vor einer Upcycling-Aktion das Klimatier gerufen oder ein Rüttelreim wie „Neu verwendet statt verschwendet“ gesprochen, ist den Kindern der Zusammenhang sofort klar.

Downloads unter
www.herder.de/extras



Gemeinsam für den Klimaschutz

„Wenn alle gemeinsam vorankommen, dann stellt sich der Erfolg von selbst ein.“
Henry Ford

Die Familien mitnehmen – Ein gemeinsames kreatives Upcycling-Projekt

Ein gemeinsames großes Kreativ-Projekt kann auch Eltern ins Sammeln und Umnutzen von Material einbeziehen und einführen. So wäre es zum Beispiel möglich, ein großes Klimatier zu entwerfen und zu bauen – vielleicht sogar als Familienaktion: Jedes Kind gestaltet ein Körperteil des Tieres (ein Kind den Kopf, eines den Arm etc.).

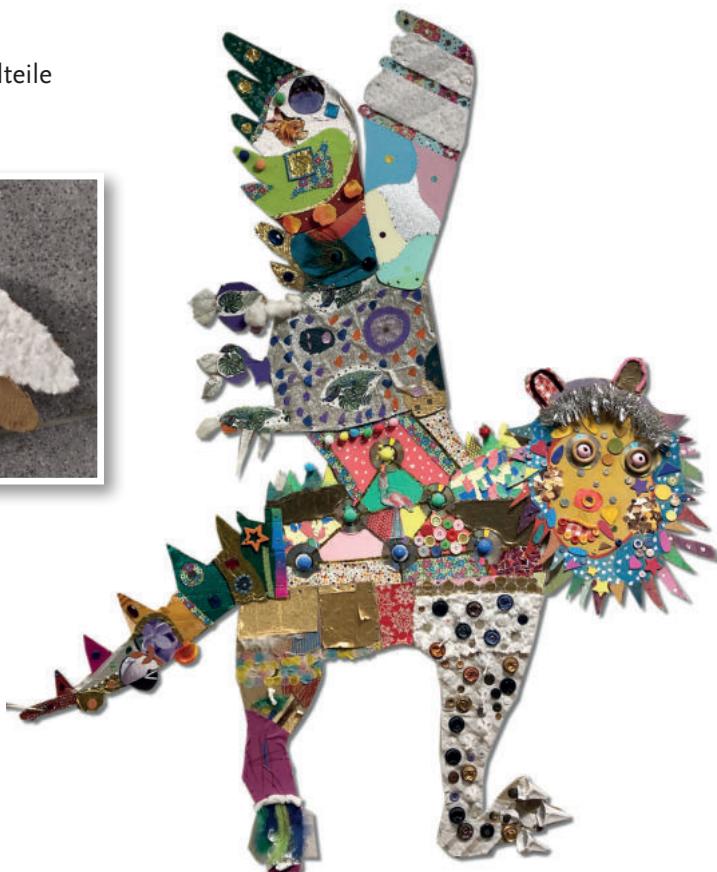
- Die Körperteile des Fantasiewesens auf Wellpappe zeichnen und ausschneiden. Eine Anleitung zur Gestaltung gibt es als Download.
- Schnipsel und Reste aufkleben, die zu Hause im Müll landen würden. Wer genau schaut, entdeckt wahre Schätze: bunte Kappen und Deckel, schön gemusterte Geschenkpapiere, glitzernde Verpackungen etc.

Wichtig: Nichts darf gekauft werden!

- Mit Versandtaschenklemmen die Einzelteile zu einem riesigen Tier verbinden.



Downloads unter
www.herder.de/extras



Sammeln und Sortieren – so gelingt's



Wer mit wachen Augen sammelt, entdeckt und bekommt oft wahre Schätze: Manchmal entpuppen sich Materialspenden, die auf den ersten Blick ganz ohne Wert erscheinen, als wunderbare Inspiration. Oft haben die Kinder selbst die besten Ideen, entdecken und testen alles Neue sofort.

Folgende Tipps helfen, damit das Sammeln ein Gewinn für Kinder, Team und Umwelt wird:

- Der beste Müll ist der, der nicht entsteht. Die ökologischste Verpackung ist die, die nicht gekauft wird.
- Es wird nur gesammelt, was sowieso im Müll landen würde – auf keinen Fall wird ein Produkt wegen seiner Verpackung gekauft – das würde den Nachhaltigkeitseffekt völlig umkehren.
- Das Material muss sauber, schadstofffrei und ungefährlich sein.

Die Eltern mit ins (Sammel-)Boot holen! Ein Türaushang weist die Eltern darauf hin, was im Atelier demnächst gebraucht wird. Einen Beispiel-Brief zum Ausdrucken, der die oben genannten Hinweise zum Materialsammeln enthält, steht zum Download bereit.

Downloads unter
www.herder.de/extras



Offene Materialkisten inspirieren Kinder zum Experimentieren und kreativen Gestalten:

Nicht zu viele verschiedene Kisten aufstellen, lieber ab und an für einen Wechsel sorgen. Je nach Menge eignen sich Holzkisten oder Gläser bzw. Schalen zur Materialsammlung und gleichzeitig zur ansprechenden Materialpräsentation. Tipp: Je weiter oben im Regal, desto eher „nur für Große“.